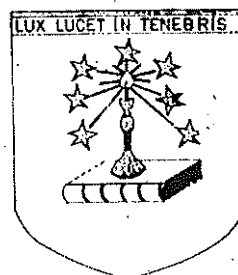
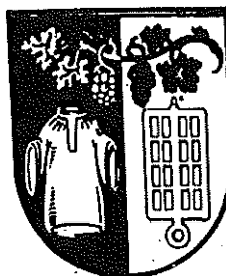
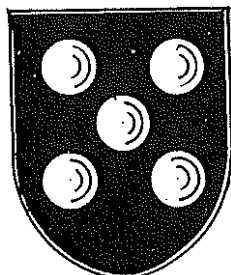


Ortsnachrichtenblatt

Oberderdingen
FleHINGEN
Großvillars



Ortsnachrichtenblatt der Gemeinde Oberderdingen

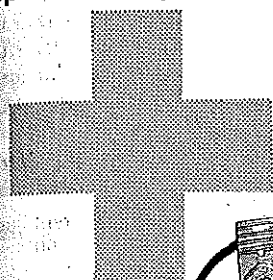
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Oberderdingen. Verantwortlich für den amtl. u. ges. redaktionellen Inhalt: Gemeindeverwaltung Oberderdingen, 7130 Mühlacker. Druck u. Verlag: Erich Schlecht, Kerschensteinerstr. 10, 7130 Mühlacker, Tel.: 07041/3022

1. Jahrgang

Freitag, 24. Oktober 1980

Nummer 43

Blutspenden - ein großes Gemeinschaftswerk!



IHR
BLUT
RETTET
LEBEN!

Bis zu 5000 Blutspenden pro Woche benötigt der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg, um über 67 Depots rund 300 Krankenstellen in unserem Bundesland mit Blut- und Blutbestandteilkonserven versorgen zu können. Dies ist der Grund, warum am Donnerstag, den 30. Oktober 1980 von 14.30 bis 20.00 Uhr in der Grund- und Hauptschule Oberderdingen eine Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführt wird.

Das große Gemeinschaftswerk von Blutspendern und Deutschem Roten Kreuz dient, wie kaum ein anderes, den Zielen der Menschlichkeit, der Solidarität und der praktischen Hilfe in Not. Blutspender vergessen nicht, daß es in unserer Welt viel Leid durch Krankheit, Unfall und Tod gibt. Sie sind darum bereit, mit ihrer Blutspende all denen zu helfen, die eine solche Hilfe brauchen. Wer sich daran beteiligen will, dieses Gemeinschaftswerk zu unterhalten und weiter auszubauen, und wer zwischen 18 und 65 Jahren alt und gesund ist, der komme am Donnerstag, den 30. Oktober 1980, zum Blutspenden. Auch unangemeldete Spender sind herzlich willkommen. Bereits nach 3 Monaten können Sie erneut eine Blutspende leisten.

Franz von Sickingen

in der Parteien Hass und Gunst verwirrt, schwankt sein Charakterbild in der Geschichte. Schiller münzte dieses Bild auf Wallenstein, aber treffender könnte Franz von Sickingen in seiner Nachwirkung kaum beschrieben werden.

März 1981 jährt sich zum 500. male sein Geburtstag. 1981 wird ein Sickingenjahr in Kreuznach, in Landstuhl und auch in Oberderdingen. Der Flehinger Ortschaftsrat schloß aus diesem Anlaß einen Sonderstempel bei der Post aufzulegen, ein Straßenfest soll im Sommer stattfinden, und auch eine Literatursammlung ist im Frühjahr geplant.

Franz von Sickingen, Condottiere und eigensüchtiger Oberer einerseits, von andern aber als Träger der Idee, oder ritterlicher Verfechter der Reformation gepriesen, wurde am 2. März 1481 auf Ebernburg bei Bad Kreuznach geboren. Aus bescheidenen Anfängen heraus, als kleiner Reichsritter, gelang es ihm in kurzer Zeit kometenhaft zum mächtigsten Mann im deutschen Reich empor. Seine Karriere begann 1515 als er die reiche Stadt Worms überraschend angriff.

Den Vorwand dazu lieferte eine Vermögensangelegenheit eines gewissen Balthasar Schlör, Notar, dessen Güter der Wormer Magistrat beschlagnahmte, weil er im Verdacht umstürzlerischer Umtriebe stand. Der Kriegszug rentierte sich für Franz.

Er handelte sich damit zwar die Reichsacht ein, aber das störte ihn weniger. Nach diesem Landfriedensbruch schloß sich nahtlos ein Krieg gegen den Herzog von Lothringen an, er endete bald mit einer Verbindung zum französischen Hofe.

Nicht lange, und Ritter Franz wechselt die Partei und gewinnt durch planmäßige Raubzüge Geld für größere Unternehmungen. Metz und Hessen waren seine nächsten Ziele, beide überzog er mit Krieg, teils aus persönlichen, teils aus politischen teils aus "wirtschaftlichen" Erwägungen handelnd.

Ruhm und Reichtum sind die Folgen seiner Taten. Franz von Sickingen steht auf dem Höhepunkt seiner Macht. Das zeigt sich dann bei der Kaiserwahl 1519, er war es, der die Wahl Karls V zum deutschen König und Kaiser erzwang.

Fortsetzung von Seite 2 !

Auch Hofgestaltungen, Einfriedigungen können u.U. gefördert werden.

Die Maßnahme, die bezuschußt werden soll, muß sich aber in das örtliche Entwicklungskonzept einfügen bzw. dieses nicht stören. Bei der Außenfassade können bspw. nicht gefördert werden großflächige Fenster, bei der Dacheindeckung engobierte Ziegel. Bei Dachgauben sind Einzelgauben auszuführen. Gefördert werden ebenfalls nicht Ausführungen von Toren und Türen sowie Fenstern in Kunststoff und Metall, sondern nur in Holzbauweise. Grundsätzlich sollen Klappläden erhalten oder wieder hergestellt werden.

Die von der Gemeinde mit der Ausarbeitung der Dorfentwicklungspläne beauftragten Planungsbüros sind selbstverständlich bereit und auch in der Lage, die Eigentümer entsprechend zu beraten.

Es sollte deshalb bevor eine Maßnahme ins Auge gefaßt wird, beim Bauamt, Zimmer 7 über die Vorgehensweise gesprochen und evtl. ein Termin vereinbart werden.

Zu beachten ist noch:

Bereits begonnene Maßnahmen werden nicht gefördert!

Anfragen können auch an das Landwirtschaftsamt Bruchsal gerichtet werden.

Die Antragstellung ist relativ unkompliziert, es müssen lediglich Kostenvoranschläge für die entsprechenden Maßnahmen vorgelegt werden. Auch hier steht das Bürgermeisteramt zur Verfügung.

Broschüren, Anleitungen zur Dorfentwicklung
Bei der Gemeindeverwaltung sind sowohl im Rathaus Oberderdingen, Zimmer 6 als auch bei der Ortsverwaltung Flehingen Broschüren über die Dorfentwicklung kostenlos erhältlich. In diesen Broschüren werden anhand von Beispielen Möglichkeiten der Gestaltung innerhalb der Dorfentwicklung dargestellt und grundsätzliche Ausführungen zu den Fördermöglichkeiten gegeben.

Bebauungsplan "Allmend"

Der Gemeinderat hat am 25. Februar 1980 beschlossen für das Gebiet "Allmend" im Ortsteil Oberderdingen einen Bebauungsplan gem. § 30 BBauG aufzustellen. Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung liegt in der Zeit vom Montag, den 3. November 1980 bis einschl. Freitag, den 5. Dezember 1980 beim Bürgermeisteramt Oberderdingen, Rathaus, Zimmer 6, während der üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus.

Während der Auflegungsfrist können Bedenken und Anregungen beim Bürgermeisteramt Oberderdingen, Zimmer 7, vorgebracht werden.

Bebauungsplan "Hinter der Schanz"

Vereinfachte Änderung nach § 13 BBauG

Das Landratsamt Karlsruhe hat die Anzeige der vom Gemeinderat am 21. Juli 1980 beschlossenen Bebauungsplanänderung "Hinter der Schanz" am 15.10.1980/53 bestätigt.

Gegenstand der Änderung ist die teilweise Herabsetzung der Geschößflächenzahl im Bebauungsplangebiet.

Der geänderte Bebauungsplan mit Begründung kann während der Dienststunden beim Bürgermeisteramt Oberderdingen, Bauamt Zimmer 7, eingesehen werden. Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich. Jedermann kann diesen Plan und seine Begründung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Bundesbaugesetzes bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes wird nach § 155 a BBauG unbeachtlich, wenn sie nicht unter Bezeichnung der Verletzung innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die Bekanntmachung dieses Bebauungsplanes verletzt worden sind.

Auf die Vorschriften den § 44 c Abs. 1 Satz 1 und 2 und Abs. 2 des BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Oberderdingen, den 24. Oktober 1980
Breitinger, Bürgermeister

Bebauungsplan "Heiliggrund Nord-Ost"

Vereinfachte Änderung nach § 13 BBauG

Das Landratsamt Karlsruhe hat die Anzeige der vom Gemeinderat am 21. Juli 1980 beschlossenen Bebauungsplanänderung "Heiliggrund Nord-Ost" am 15.10.1980/54 bestätigt.

Gegenstand der Änderung ist die Herabsetzung der Geschößflächenzahl im Bebauungsplangebiet auf 0,4.

Der geänderte Bebauungsplan mit Begründung kann während der Dienststunden beim Bürgermeisteramt Oberderdingen, Bauamt Zimmer 7, eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Jedermann kann diesen Plan und seine Begründung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Bundesbaugesetzes bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes wird nach § 155 a BBauG unbeachtlich, wenn sie nicht unter Bezeichnung der Verletzung innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die Bekanntmachung dieses Bebauungsplanes verletzt worden sind.

Auf die Vorschriften den § 44 c Abs. 1 Satz 1 und 2 und Abs. 2 des BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Oberderdingen, den 24. Oktober 1980
Breitinger, Bürgermeister

Bebauungsplan „Sonnenhalde“

Vereinfachte Änderung nach § 13 BBauG

Das Landratsamt Karlsruhe hat die Anzeige der vom Gemeinderat am 21. Juli 1980 beschlossenen Bebauungsplanänderung „Sonnenhalde“ am 15.10.1980/55 bestätigt.

Gegenstand der Änderung ist die Herabsetzung der Geschößflächenzahl im Bebauungsplangebiet auf 0,4.

Der geänderte Bebauungsplan mit Begründung kann während der Dienststunden beim Bürgermeisteramt Oberderdingen, Bauamt Zimmer 7, eingesehen werden. Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Jedermann kann diesen Plan und seine Begründung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Bundesbaugesetzes bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes wird nach § 155 a BBauG unbeachtlich, wenn sie nicht unter Bezeichnung der Verletzung innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder

die Bekanntmachung dieses Bebauungsplanes verletzt worden sind.
Auf die Vorschriften den § 44 c Abs.1 Satz 1 und 2 und Abs.2 des BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Oberderdingen, den 24. Oktober 1980

Breitinger, Bürgermeister

Bebauungsplan „Steigweg“

Vereinfachte Änderung nach § 13 BBauG

Das Landratsamt Karlsruhe hat die Anzeige der vom Gemeinderat am 21. Juli 1980 beschlossenen Bebauungsplanänderung „Steigweg“ am 15.10.1980/56 bestätigt.

Gegenstand der Änderung ist die Herabsetzung der Geschosflächenzahl im Bebauungsplangebiet auf 0,5. Der geänderte Bebauungsplan mit Begründung kann während der Dienststunden beim Bürgermeisteramt Oberderdingen, Bauamt Zimmer 7, eingesehen werden. Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Jedermann kann diesen Plan und seine Begründung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Bundesbaugesetzes bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes wird nach § 155 a BBauG unbeachtlich, wenn sie nicht unter Bezeichnung der Verletzung innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die Bekanntmachung dieses Bebauungsplanes verletzt worden sind.

Auf die Vorschriften den § 44 c Abs.1 Satz 1 und 2 und Abs.2 des BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Oberderdingen, den 24. Oktober 1980

Breitinger, Bürgermeister

Sperrmüllabfuhr

Am Donnerstag, den 30. Oktober 1980, wird in Oberderdingen, Flehingen und Großvillars ab 6.30 Uhr eine Sperrmüllabfuhr durchgeführt.

Sperrmüll wird pro Anschlußpflichtigem nur bis zu einer Gesamtmenge von 500 Ltr. und einem Einzelgewicht bis zu 75 kg abgefahren. Loses Material wie Zeitungen, gemähtes Gras, Gartenabfälle und dergl. muß gebündelt bzw. in Kartons bereitgestellt werden.

Wir möchten unsere Einwohner darauf hinweisen, daß der Sperrmüll ab 6.30 Uhr bereitgestellt sein muß, ein späteres Herausstellen muß ignoriert werden.

Übung der US-Streitkräfte

Laut Erlaß des Landratsamtes führen die US-Streitkräfte in der Zeit vom 31. Oktober bis 10. November 1980 eine Gefechtsübung durch.

Allg. Informationen zur Übung:

Teilnehmer: 2.800 Mann einschl. 12 Mann der Alliierten Streitkräfte mit 950 Räderfahrzeugen und 14 Hubschraubern.

Schanz- und Erdarbeiten werden nicht durchgeführt, Unholz zu Tarnzwecken wird nicht geschlagen.

Das Manövergebiet erstreckt sich u.a. auch auf den Landkreis Karlsruhe und den Enzkreis.

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließung:

Am 17. Oktober 1980 haben vor dem Standesamt

Oberderdingen die Ehe geschlossen:

Heribald Michael **Obhof**, wohnhaft in Oberderdingen, OT Flehingen und

Elke **Schneider**, wohnhaft in Oberderdingen.

Sterbefall

Am 17. Oktober 1980 ist in Oberderdingen, Ortsteil

Großvillars Herr Ali **Karaguba**, 18 Jahre alt, verstorben. Der

Verstorbene war zuletzt wohnhaft in Mühlacker, Stadtteil Lienzingen.

Ehrentafel des Alters

Am Sonntag, 25. Oktober, feiert Herr Vinzenz

Faltin, wohnhaft in Oberderdingen, Heiliggrund 6, seinen **81. Geburtstag**.

Am Sonntag, 26. Oktober, feiert Herr Wilhelm

Rostan, wohnhaft in Oberderdingen, Rote-Tor-Straße 1, seinen **74. Geburtstag**.

Am Montag, 27. Oktober, feiert Frau Maria **Ippich**

geb. Kugler, wohnhaft in Oberderdingen, Gartenstraße 9, ihren **84. Geburtstag**.

Am Montag, 27. Oktober, feiert Frau Frida **Stiefel**

geb. Steinmetz, wohnhaft in Oberderdingen, Rote-Tor-Str. 8, ihren **80. Geburtstag**.

Am Dienstag, 28. Oktober, feiert Frau Anna **Bistry**

geb. Smieja, wohnhaft in Oberderdingen, Langwiesenstraße 1, ihren **83. Geburtstag**.

Am Dienstag, 28. Oktober, feiert Herr Johann

Ortner, wohnhaft in Oberderdingen, Kleiststraße 13, seinen **81. Geburtstag**.

Am Dienstag, 28. Oktober, feiert Herr Johann

Pfersching, wohnhaft im OT Flehingen, Derdinger Straße 1, seinen **75. Geburtstag**.

Am Dienstag, 28. Oktober, feiert Herr Gottlieb

Pfersching, wohnhaft im OT Flehingen, Sam.-Fr.-Sauter-Straße 4, seinen **70. Geburtstag**.

Am Mittwoch, 29. Oktober, feiert Frau Martha **Kienhofer**

geb. Kola, wohnhaft im OT Flehingen, Ad.-Stifter-Str. 1, ihren **78. Geburtstag**.

Am Mittwoch, 29. Oktober, feiert Frau Katharina **Graf**

geb. Leberl, wohnhaft im OT Flehingen, An der Winterhölde 5, ihren **72. Geburtstag**.

Am Donnerstag, 30. Oktober, feiert Frau Sofie **Haaß**

geb. Kienzl, wohnhaft in Oberderdingen, Bremichstraße 29, ihren **83. Geburtstag**.

Am Freitag, 31. Oktober, feiert Herr Wilhelm

Jourdan, wohnhaft in Oberderdingen, Weinstraße 6, seinen **80. Geburtstag**.

Wir gratulieren allen Jubilaren auf das herzlichste und wünschen einen angenehmen Lebensabend.

Pol.Abmeldungen

Am 7. Oktober meldete sich von Oberderdingen-

Flehingen, Gochsheimer Straße 19 nach Kieselbronn, Sonnenbühl 76 ab:

Augenstein, Wolfram.

Am 15. Oktober meldete sich von Oberderdingen, Mühlweg 32 nach Mannheim-Neckarau, Luisenstraße 64 ab:

Signarowski, Walter.

Am 20. Oktober meldete sich von Oberderdingen, Schillerstraße 49, nach Karlsruhe, Gustav-Heller-Platz 1 ab:

Gedrat, Hedwig geb. Sokolowski.

Pol.Anmeldungen

Am 14. Oktober meldete sich von Zaisenhausen, Hauptstraße 271, nach Oberderdingen, OT Flehingen, Haldeweg 8 an:

Engelhardt, Dieter.

Am 14. Oktober meldete sich von Kraichtal-Landshausen, Klaushecke 8, nach Oberderdingen, OT Flehingen, Bahnhofstraße 10 a an:

Steidle, Rita geb. Imhof.